

Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 09.07.2014

Hallo Menschen,

Nicht das erste Mal spreche ich von der Maut auch für die Deutschen in Deutschland. Aber wahrscheinlich wird sie für ganz Europa kommen, denn die Hochfinanz schreit nach Geld, was sie unbedingt braucht um ihren Dreck weiter finanzieren zu können. Das Schutzgeld, was sie den Menschen abpreßt, ist nicht genug, die Drogen können auch nicht mehr in beliebiger weiterer Größenordnung an die Menschen vertickt werden. Überall hängt es vorn und hinten heraus. Am auffälligsten und deswegen im Gespräch sind die Verkehrswege, von der einfachsten Straße bis hin zum Kaiser-Wilhelm-Kanal, alles marode.

Die neuen Autobahnen, die man in Mitteldeutschland gebaut hat, werden schon nach 5 Jahren teilweise grundüberholt. Also überhöhte Preise für schweinisher Qualität. Und alles was übrig bleibt geht in die Taschen der Hochfinanz oder auch in das israelische Straßennetz, das vom feinsten ausgebaut ist, auf dem aber Palästinenser nicht fahren dürfen. Werden die Verkehrswege nicht schon durch KFZ- und Mineralölsteuer finanziert?

Die Mineralölsteuer ist nicht die Mehrwertsteuer, die man für das Benzin obendrauf zu zahlen hat. Als Ossi habe ich vor der Wende die ganze Zeit 1,50 OST für den Liter Sprit bezahlt, Anfang 1990 0,80 DM, was 1:1 ungefähr dasgleiche ergibt. Jetzt zahlt man 1,60 E uros, also 300 % Aufschlag in 24 Jahren. Wenn auch die Ölfirmen ungeheuer Geld am Sprit verdienen, so nehmen doch die Brdler den größeren Anteil der von den Menschen abgezockten Gelder, denn die Menschen sind teilweise unbedingt auf Automobile-Fortbewegung angewiesen. Aber das Gezockte reicht nicht. Es muß auch die alltägliche Chemiebesprühung finanziert werden. Zum einen um die Klimaerwärmung weiter darstellen zu können und zum anderen um die Menschen mit Schwermetallen zu vergiften und damit deren „Demenz(ierung)“ sicher zu stellen. Kein Wort von all den Schweinereien im deutschen Mainstream.

Dafür aber große Worte von Gysi im Bundestag. Da vermeint er doch, daß 8 Millionen Menschen nicht jeden Tag eine vollwertige Mahlzeit zu sich nehmen können, was bedeutet, daß man nicht jeden tag ein Fleischgericht oder entsprechend ein gleichwertiges veganes Gericht zu sich nehmen kann. Wer ist daran schuld?

Etwa die Chinesen, die seit einiger Zeit nicht mehr nur eine sondern drei Schüsseln Reis am Tag in sich hineinpresse? Vielleicht noch sogar Gemüse dabei.

Oder die Afrikaner, die unser gutes Fleisch gefroren bekommen und das sogar noch mit deutschen Schutzgeldern gestützt?

Weiter heißt es, daß 20 % der Deutschen sich keinen Urlaub mehr leisten können [1]. Was soll denn nun dieser Geigel wieder? Haben vor allem die Mitteldeutschen vor 24 Jahren nicht um die Reisefreiheit gekämpft? Können sie nicht überall hin auf der Welt? Sie können es, sie sind aber zu geizig! Jeder Deutsche vom Neugeborenen bis hin zum ältesten Greis hat 112000 € auf der hohen Kante [2 besonders lesenswert]. Sie brauchen also nur einmal ein paar Euro zu holen und damit noch nicht einmal an die Ostsee zu fahren, denn in der DOMREP und am Balaton ist es dazu noch günstiger. Letztendlich bleibt mir mein Aufruf zum gut Denken, gut Reden und gut Handeln im Hals stecken und es entfleucht nur noch folgendes Grächzen:

**Hört auf zu Jammern, wenn ihr kein Brot mehr habt.  
Freßt Kuchen!**

Zornig verbleibt  
OTO

[1] <http://www.tagesspiegel.de/politik/armutsbericht-der-eu-jeder-zwoelfte-deutsche-kann-sich-keine-regelmaessigen-mahlzeiten-leisten/9955456.html>

[2] <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=20517>